

## Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

Der Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug dauert in der Regel 12 Monate und beginnt i.d.R. am 1. September eines Jahres, er wird ganztägig, als überwiegend praktische Hilfstätigkeit ausgeübt.

Der Einsatz der Freiwilligen erfolgt zu Aufgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbetreuung. Tätigkeitsfelder mit Flüchtlingsbezug sind zum Beispiel:

- Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen bei ihrer Unterbringung und Versorgung
- Unmittelbare Unterstützung und Hilfe für Flüchtlinge bei ihrer gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag
- Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen im Bildungsbereich oder im integrationsorientierten Freizeitbereich
- Unterstützung im bürgerschaftlichem Engagement zu Gunsten von Flüchtlingen

Die Freiwilligen müssen grundsätzlich volljährig sein. Teilnehmen können auch Asylberechtigte und Asylbewerber, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist.

Alle Freiwilligen, die ihren Dienst im Sonderprogramm leisten, werden pädagogisch besonders begleitet und werden an einem Reflexionsseminar teilnehmen. Für Seminare werden die Teilnehmenden freigestellt.

Für Asylberechtigte und Asylbewerber können Deutschkurse von der Einsatzstelle organisiert werden; ein Intensivsprachkurs von bis zu 4 Wochen ist auch über das BAFZA möglich. Für diesen kann ggf. eine besondere Förderung beantragt werden. Der Sprachkurs sollte zu Beginn des Dienstes durchgeführt werden. Dies erleichtert einerseits die Integration und Orientierung in Deutschland und andererseits stärkt es die Kompetenzen.

Leistungen wie Taschengeld und ggf. Sachleistungen sowie die sozialversicherungsrechtlichen Regelungen entsprechen den allgemeinen Grundlagen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes. Allerdings kann es zur Anrechnung der Leistungen aus dem BfD auf andere Leistungen bzw. Ansprüche kommen, zum Beispiel nach § 7 des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Bei der Stadtverwaltung Ulm gibt es Stellen zum Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug in den Gemeinschaftsunterkünften. Die Stelle Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug wird über die Stadt Ulm vergeben.

Wenn Sie Interesse an einem dieser Arbeitsgebiete haben, senden sie ihre Bewerbung bitte an:

Frau Bredy  
Abteilung SO/ZV-Flü  
Telefon: (0731)161-5174  
[j.bredy@ulm.de](mailto:j.bredy@ulm.de)

Mehr Infos:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/aktuelles/news/detail/News/sonderprogramm-bundesfreiwilligendienst-mit-fluechtlingsbezug.html>